

Stadt- und Schulbücherei Lauenburg/Elbe
Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 u. 14
Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Ich verarbeite Ihre notwendigen personenbezogenen Daten zur Erfüllung meiner Aufgaben stets im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernissen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken.

Wer ist verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	
Verantwortlich ist: Stadt Lauenburg/Elbe Der Bürgermeister Amtsplatz 6, 21481 Lauenburg/Elbe Tel.: 04153 - 20 96, Fax: 04153 - 55 09 799 E-Mail: buecherei@lauenburg.de	Unser Datenschutzbeauftragter ist: Datenschutzbeauftragter Herr Siemers Barlachstraße 2, 23909 Ratzeburg Tel: 04541/888-480, Fax: 04541/888-172 E-Mail: datenschutz@kreis-rz.de
Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeite ich Ihre Daten?	
a) Zweck der Datenverarbeitung Anmeldung, Nutzerverwaltung, Abwicklung der Ausleihe und Gebührenabrechnung für die Stadt- und Schulbücherei	
b) Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung -Art. 6 Abs. 1a Datenschutz-Grundverordnung (Einwilligung) für freiwillige Angaben und die Onleihe -Art. 6 Abs. 1e Datenschutz-Grundverordnung -Satzung (Benutzerordnung) der Stadt Lauenburg/Elbe für die Stadt- und Schulbücherei	
Welche Daten verarbeite ich?	
-Name, Vorname, Anschrift -Geburtstag, Geschlecht -Kontaktdaten (Telefon, E-Mailadresse) -bei Kindern Name und Vorname der Erziehungsberechtigten -Leseausweisnummer -Bewegungsdaten (entliehene und reservierte Medien)	
Ich erhalte Ihre Daten aus folgender Quelle	
Ihre Daten erhalte ich von Ihnen über das Anmeldeformular	
Wer erhält Ihre Daten?	
Unsere Bücherei betreibt einen eOPAC/WebOPAC im Internet. Es besteht die Möglichkeit, dass Ihr Benutzerkonto für diesen Service freigeschaltet wird und Sie Ihr Konto online einsehen können, um z.B. ein Medium zu verlängern. Dazu müssen folgende Daten an den Betreiber des eOPAC/WebOPAC weitergegeben werden: Leseausweisnummer, Alter, entliehene und reservierte Medien, in der Vergangenheit entliehene Medien (sog. Ausleihhistorie), Mitteilungen der Bücherei an den Nutzer Eine Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.	
Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?	
Die Daten werden frühestens zwei, jedoch spätestens drei Jahre nach der zuletzt getätigten Entleihe gelöscht, sofern das Benutzerkonto ausgeglichen ist. Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.	
Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?	
Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorschrieben, für einen Vertragsabschluss erforderlich oder die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.	
Es besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten.	
Welche Folgen hat es, wenn Sie Ihre Daten nicht angeben?	
Werden die in der Anmeldung abgefragten Daten nicht bereitgestellt, kann keine Nutzung der Stadt- und Schulbücherei erfolgen.	

Welche Betroffenenrechte haben Sie?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Auskunftsrecht - Art. 15 DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. (Widerrufsrecht bei Einwilligung – Art. 7 DSGVO)
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO und Widerspruchsrecht - 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz in Schleswig-Holstein
Holstenstraße 98, 24103 Kiel
Tel.: 0431/988-1200
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de